Postwurfsendung an alle Haushaltungen

MITTEILUNGSBLATT

der VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Oberbergkirchen · Lohkirchen · Schönberg · Zangberg

Ausgabe 4 Mai 1982

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

HAUSHALT 1982

Das Haushaltsvolumen der Verwaltungsgemeinschaft für das Jahr 1982 weist den Betrag von 811.620 DM auf, wobei die Einnahmen des Verwaltungshaushalts bei jeweils 387.305 DM und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts bei jeweils 18.905 DM liegen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 8,63 %. Bis auf 300.305 DM kann die Verwaltungsgemeinschaft selbst die Ausgaben durch eigene Einnahmen abdecken. Diese 300.305 DM müssen von den Mitgliedsgemeinden aufgebracht werden, und zwar nach der Einwohnerzahl. Die 4 Mitgliedsgemeinden hatten am 31.12.1981 insgesamt 3.533 Einwohner (Hauptwohnsitz). Es ergibt sich somit eine Pro-Kopf-Umlage von 85 DM.

AUS DEM RENTENVERSICHERUNGSRECHT

BEITRAGSENTRICHTUNG

Ab dem 40. Lebensjahr, wenn offensichtliche Lücken im Versicherungsverlauf bestehen, auch früher, erhalten die Mitglieder von der Landesversicherungsanstalt (LVA) eine Rentenauskunft (sogenannte Kontenklärung). Diese Auskunft enthält eine genaue Klärung über die Versicherungszeiten. Sowohl Unstimmigkeiten als auch Versicherungslücken sollten unbedingt aufgeklärt werden. Die Verwaltungsgemeinschaft (Herr Häuslaigner) ist Ihnen dabei gerne behilflich.
Die Unterlagen sind bei Vollständigkeit an die LVA zurückzuschicken mit dem Hinweis, daß der Versicherungsverlauf anerkannt werde, die Kontenklärung somit vollständig und richtig sei.

VERSICHERUNGSKARTEN

Bei Rentenantragstellung muß immer wieder festgestellt werden, daß sich noch nicht aufgerechnete Original-Versicherungskarten im Besitz der Versicherten befinden. Sollten Sie noch im Besitz einer solchen Versicherungskarte sein, müssen Sie diese bei der Verwaltungsgemeinschaft abgeben, um sie aufrechnen zu lassen.

WEHRPFLICHTZEIT

Sie sollten auch unbedingt Verbindung mit der Verwaltungsgemeinschaft aufnehmen, wenn Sie Ihre Wehrpflichtzeit noch nicht bei der Versicherungsanstalt gemeldet haben.

RENTENAUSKUNFT

Für alle Versicherten, die das 55.Lebensjahr vollendet haben, besteht die Möglichkeit, innerhalb einer Woche eine Auskunft über die Höhe ihrer derzeitigen Rentenansprüche einzuholen. Bei der Verwaltungsgemeinschaft vorzulegen sind dazu die Versicherungsnummer und der Personalausweis.

LANDESVERSICHERUNGSANSTALT (LVA) UND DIE BUNDESVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ANGESTELLTE (BfA) WARNEN VOR TRICKBETRÜGERN

LVA und BfA warnen eindringlich vor "Mitarbeitern", die in Sachen Rentenversicherung anrufen oder sogar persönlich an der Haustür erscheinen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß beide Versicherungsanstalten keine Mitarbeiter "ins Haus" schicken und grundsätzlich auch nicht per Telefon an ihre Versicherten herantreten.
Wir empfehlen deshalb, auf gar keinen Fall Auskünfte oder gar schriftliche Erklärungen abzugeben bzw. zu unterschreiben.

ABBUCHUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Die Verwaltungsgemeinschaft hat im letzten Jahr durch zahlreiche Anschreiben an alle Steuerpflichtigen immer wieder versucht, Abbuchungsermächtigungen zu bekommen. Es wurde von unserer Seite regelrecht um diese Ermächtigungen gebettelt, auch wenn die Vorteile vorallem bei den Steuerpflichtigen liegen.
Die ersten Abrechnungstermine für die Gewerbesteuer und für die Grundsteuer haben gezeigt, daß viele Steuerpflichtige mit Mahngebühren und Säumniszuschlägen wegen verspäteter Einzahlung belegt wurden. Wir dürfen bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, daß wir von der Einziehung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen auf keinen Fall Abstand nehmen werden. Auch wenn der Betrag noch so klein ist, wird er bei wiederholter erfolgloser Mahnung vom Gerichtsvollzieher eingezogen. Die Kosten für den Gerichtsvollzieher hat ebenfalls der Steuerschuldner zu tragen.
Die Gleichbehandlung aller Steuerpflichtigen läßt keinen anderen Schritt zu. Mit Recht würden sich sowohl die Steuerpflichtigen beschweren, die regelmäßig ihre Steuerschuld begleichen als auch diejenigen, die ohne Murren Mahngebühren und Säumiszuschläge bezahlt haben.

GRUNDSTEUER / GEWERBESTEUER

Viele Grund- und Gewerbesteuerpflichtige sind der Meinung, daß sie die beiden Steuern (Realsteuern) in einem Jahresbetrag Mitte oder Ende des Jahres entrichten können. Dies ist nicht der Fall. Die Fällgkeit bzw. bei der Gewerbesteuer die Vorausleistung sind in § 28 Grundsteuergesetz (GrStG) und in § 19 Gewerbesteuergesetz (GewStG) genau festgehalten (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.). Als sog. Bringschulden müssen die Steuern an diesen Tagen auf dem Konto der jeweiligen Gemeinde erscheinen.

Übrigens: die Mahngebühr beträgt 1 v.H. des auf volle 10,oo DM nach unten abgerundeten Betrages, mindestens 2,oo DM,
die Säumniszuschläge für jeden angefangenen Monat 1 v.H. des auf volle 100,oo DM abgerundeten Steuerbetrages.

Denken Sie daran: auch die Gemeinden haben pünktlich die verschiedensten Zahlungen zu leisten !!!!!!

KREISBRANDMEISTER PETERATZINGER GIBT RATSCHLÄGE - WIE VERHALTE ICH MICH IM BRAND- ODER SCHADENSFALL, DER DEN EINSATZ DER FEUERWEHR ERFORDERLICH MACHT?

- Tel.-Nr. 112 (ohne Vorwahl) wählen
  Geben Sie durch:
- Name des Anrufers
- Wo ist die Brand- oder Schadensstelle
- Was ist passiert
- Wieviel Verletzte
- Wieviel Personen sind eingeklemmt
- Was brennt, wieviele Gebäude brennen

Wenn Sie dies beachten, ist eine schnelle Alarmierung und damit eine schnelle Hilfe möglich.
Bei kleineren Hilfeleistungen, die nicht dringend sind, können Sie sich auch direkt an den zuständigen Feuerwehrkommandanten wenden.

Der Sirenenalarm für die Feuerwehr, egal ob die Feuerwehr im Ort oder

benötigt oder zu einem Unfall gerufen wird, sieht folgendermaßen aus:

~~~~~~~ = 12 Sek.-Ton
——————— = 12 Sek.-Pause

HEUSTOCKMESSEN

Kreisbrandmeister Peteratzinger erinnert außerdem, das Heustockmessen nicht zu vergessen. Für das Überwachen von Heustöcken ist der jeweilige Besitzer verantwortlich. Bei Überhitzung kann, sofern nicht zu lange gewartet wurde, der Heustock noch abgekühlt werden. Heuwehrgeräte stehen in Schönberg, Irl, Oberbergkirchen und Zangberg zur Verfügung.

AUS DEM STANDESAMT (MONAT APRIL)

GEBURTEN:

Anita Theresia Maier, Schönberg
Stefan Albert Hoferer, Oberbergkirchen
Florian Sterr, Oberbergkirchen

HEIRATEN:

Hötzinger Engelbert (Oberbergkirchen) und Rita Hausberger (Schönberg)

STERBEFÄLLE:

Obermeier Josef, Schönberg

IN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT AUFLIEGENDE PROSCHÜREN

Folgende, teilweise sehr interessante Proschüren, liegen in der Verwaltungsgemeinschaft zur Abholung auf:

Steuertips für junge Leute
Kinderfibel - ein Ratgeber für Eltern und junge Menschen
Unser neues Mietrecht
Wegweiser für Verbraucher - Informationen, Tips und Ratschläge zu Problemen im Verbraucher-Alltag
Der rote Faden - Ratgeber für ältere Mitbürger.

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

AKTIVITÄTEN DER CSU-FRAUEN-UNION

Am Donnerstag, den 06. Mai 1982 findet um 19.3o Uhr eine Maiandacht mit anschließendem Kaffeekranzl der CSU-Frauen-Union statt.

Am Mittwoch, den 12. Mai 1982 wird durch Einladung des Kreisverbandes der CSU-Frauen-Union Mühldorf a.Inn ein Ganztagsausflug in den Bayerischen Wald gemacht (Muttertagsausflug). Die Fahrt beinhaltet den Besuch einer Weberei und die Fahrt zum Dreisesselberg. Die Fahrtkosten betragen 15,oo DM. Anmeldung bitte bis spätestens Freitag, den 07. Mai 1982 bei Frau Christl Vogel (Tel. 08637/822) oder Frau Berta Hausberger (Tel. 08637/303).

ERSTKOMMUNION

Die Erstkommunion findet in Oberbergkirchen am Sonntag, den 16. Mai statt. Aus der Pfarrei nehmen 6 Jungen und 5 Mädchen teil .
Um 8.45 Uhr beginnt bei schöner Witterung der Kirchengang. Die Aufstellung ist bei der Schule vorgesehen. Der Gottesdienst beginnt um 9.oo Uhr. Die Maiandacht um 19.3o Uhr wird den Abschluß dieses wichtigen Tages für die Erstkommunikanten bilden.

BAUMAßNAHMEN IN DER ORTSCHAFT

Die Gemeinde bittet um Verständnis für die derzeitigen Lärm- und Schmutzbelästigungen in der Ortschaft. Der Zustand wird sich aller Voraussicht nach in den nächsten Wochen nicht ändern, da die Verlegung der Wasserversorgungsleitungen noch ansteht. Die Wasserversorgung hängt in engem Zusammenhang mit der Erstellung des Gehweges. Sollte es zu einer Verwirklichung des Gehweges kommen, werden diese Leitungen im Bereich des Gehweges verlegt.
Die Gemeinde wird sich bemühen, die Baumaßnahmen so schnell wie möglich abzuwickeln und Lärm und Staub in erträglichen Grenzen zu halten.
~~~~~~~

GEMEINDE LOHKIRCHEN

AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Einstimmig beschlossen wurde zunächst die Änderung der Gemeindegrenzen zwischen Lohkirchen und Oberbergkirchen. Diese Änderung zugunsten der Gemeinde Lohkirchen wurde durch den Ausbau der Straße von Habersam nach Wotting erforderlich.

- In den Rechnungsprüfungsausschuß für die Prüfung der Jahresrechnung 1981 wurden 2. Bürgermeister Sedlmaier und Gemeinderat Koller berufen.

- Die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wurde bis zur nächsten Sitzung vertagt. Um in der Abwasserbeseitigung kostendeckend arbeiten zu können, müssen die Anschlußbeiträge auf alle Fälle angehoben werden. Dies ergab die von der Verwaltungsgemeinschaft erarbeitete Kalkulation. Dagegen ist bei der laufenden Gebühr keine Erhöhung notwendig.

GEMEINDE SCHÖNBERG

AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- In den Rechnungsprüfungsausschuß für die Prüfung der Jahresrechnung 1981 wurden 2. Bürgermeister Bichlmaier und die Gemeinderäte Spirkl und Fichtl gewählt.

- Der Verwaltungshaushalt für 1982 wurde in Einnahmen und Ausgaben auf je 827.700 DM und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf je 267.800 DM festgesetzt. Das Haushaltsvolumen beträgt somit 2.191.000 DM. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung des Haushaltsvolumens von 27,28 %.
  Als wichtigste Ausgaben zu nennen sind der Kauf eines Feuerwehrautos für die Feuerwehr Aspertsham von 60.000 DM, der Kauf eines Schleppers für 38.500 DM, die Anschaffung von Geräten für den Bauhof mit 20.000 DM, Wasser- und Kanalerweiterung mit 20.000 DM, Geräte für die Feuerwehr mit 5.000 DM und Straßenbaumaßnahmen mit 90.000 DM. An den Landkreis Mühldorf a.Inn ist eine Umlage von 152.000 DM, an die Verwaltungsgemeinschaft von 82.000 DM zu entrichten.
  Nennenswerte Einnahmen sind der Zuschuß für das Feuerwehrauto von voraussichtlich 28.500 DM, Erschließungsbeiträge von 19.000 DM, Mieteinnahmen von 37.000 DM, Anteil aus dem Kraftfahrzeugsteueraufkommen 132.000 DM, Grundsteuer A und B 91.000 DM, Gewerbesteuer 60.000 DM, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 150.000 DM und Schlüsselzuweisung vom Land 293.000 DM.

- Zum wiederholten Mal befaßte sich der Gemeinderat mit dem Erwerb verschiedener Grundstücke von der Pfarrpfründestiftung. Die Absichten der Gemeinde dürften sich nun endgültig zerschlagen haben, da die Kirche trotz intensiven Bemühens des 1. Bürgermeisters nicht bereit ist, von ihren ursprünglichen, überzogenen Forderungen auch nur ein kleinwenig abzugehen. Der Gemeinde ging es hauptsächlich darum, von der Kirche eine Fläche von ca. 1,4 ha westlich des Schulgebäudes und eine ca. gleichgroße Fläche westlich der Kirche auf dem Tauschwege zu erwerben. Dafür angeboten hat die Gemeinden jeweils das Tauschverhältnis 1:2,4. Das heißt, daß die Gemeinde für jeden Quadratmeter den sie von der Kirche erwerben könnte, 2,4 m² Grund an die Kirche geben würde. Dieses Tauschverhältnis wurde von der Pfarrpfründestiftung nicht akzeptiert. Verlangt wurde vielmehr das Tauschverhältnis 1:3. Darüberhinaus möchte sich die Pfarrpfründestiftung aus der Fl.N 124 6 Parzellen zu insgesamt 4.800 m² zurückbehalten.
  Alle Gemeinderäte waren sich darüber einig, dieses Angebot der Kirche als nicht akzeptabel zurückzuweisen. Um den einheimischen Bürgern Bauland anbieten zu können, bleibt der Gemeinde nur noch der Weg, sich auf ein anderes Gebiet zu konzentrieren. Dies ist schon deshalb schade, weil eine Bebauung der Fl.Nrn. 127 und 124 eine gelungene Ortsabrundung darstellen würde.

- Endgültig beschlossen wurde der Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiw. Feuerwehr Aspertsham. Der Gemeinderat entschied sich für den von Feuerwehrkommandant Lantenhammer vorgeschlagenen Mercedes-Benz.

GROßER SCHÜTZENBALL

Am Samstag, den 08. Mai findet in der Gastwirtschaft Lauerer in Aspertsham ein großer Schützenball statt. Veranstalter sind die Johannes-Schützen Aspertsham. Beginn ist um 20.oo Uhr. Es werden 8 Schützenkönige erwartet.

SCHÜLERTREFFEN

Die Jahrgänge 1920 mit 1929 halten ihr 3. Jahrgangstreffen am Sonnstag, den 25. Juli 1982 in Schönberg ab. Die Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

Die ehemaligen Schüler der Jahrgänge 1930 bis 1940 der Schule Schönberg veranstalten am Sonntag, den 01. August 1982, ihr erstes Schülertreffen. Die schriftlichen Einladungen mit Programm werden Anfang Juni übersandt.

GEMEINDE ZANGBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Mit der Planung des Gehweges durch die Ortschaft Zangberg, insbesondere Richtung Palmberg wurde das Straßenbauamt Rosenheim beauftragt. Der Gehweg wird aller Voraussicht nach gleichzeitig mit dem Ausbau der Kreuzung bei der Gastwirtschaft Sedlmayr errichtet. Wie bereits in der Bürgerversammlung unterstrich 1. Bürgermeister Franz Märkl nochmals, alles zu versuchen, die Anliegerkosten für die Errichtung des Gehweges so gering als möglich zu halten.

- In den Rechnungsprüfungsausschuß für die Prüfung der Jahresrechnung 1981 wurde die Gemeinderätin Christl Pischl und die Gemeinderäte Vitus Meyer und Sebastian Huber gewählt.

  Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 1981 hat zwischenzeitlich stattgefunden. Mängel wurden nicht festgestellt.

- Die Gemeinde Zangberg wird alles daran setzen, gemeinsam mit der Gemeinde Ampfing den sogenannten Palmberger Weg (von Palmberg nach Ampfing) herzurichten.

- Aufgrund eines einstimmigen Beschlusses werden für die Mehrzweckhalle einige Garnituren Bänke und Tische gekauft.

  Stark kritisiert wurde die Akustik in der neuen Mehrzweckhalle. Bürgermeister Märkl wurde beauftragt, mit einer Akustikfirma Kontakt aufzunehmen.

WO WERDEN WOHNUNGEN VERMIETET

In der Gemeinde Zangberg und auch in der Geschäftsstelle gehen immer wieder Anfragen ein, wo Wohnungen vermietet werden. Wir bitten deshalb alle Gemeindebürger, die Wohnungen zu vermieten haben, dies uns zu melden.

ERDKLÄRBECKEN

Der Gemeindearbeiter, Herr Reichl, hat bereits in der letzten Bürgerversammlung darauf hingewiesen, daß die Pumpstation im Klärbecken immer wieder defekt ist. Die Ursache seien Putzlumpen, Strumpfhosen usw. die immer wieder in die zentrale Abwasserbeseitigung gelangen. Seit der Bürgerversammlung fiel die Pumpstation auf Grund dieser Mißstände bereits wieder mehrere Male aus. Es wird deshalb nochmals gebeten, die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage von diesen Dingen zu verschonen, da sich zahlreiche Reparaturen am Pumpwerk an der Einleitungsgebühr niederschlagen können.

AUSWEISUNG VON BAULAND

Die Ausweisung von Bauland erscheint in der Gemeinde derzeit äußerst schwierig. 1.Bürgermeister Franz Märkl bat deshalb alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke bisher noch nicht bebaut sind, im Falle des Grundstücksverkaufs zunächst mit der Gemeinde Verbindung aufzunehmen. Das Grundstück könnte dann event. an einen Einheimischen weiterveräußert werden.
Bürgermeister Franz Märkl ist sich darüber im klaren, daß dieser Schritt keine "Ersatzbaulandbeschaffung" sein kann.
Um einen Überblick zu bekommen, werden alle Bürger, die Interesse am Erwerb eines Grundstückes haben, gebeten, Verbindung mit Bürgermeister Märkl aufzunehmen.

GROßER UNTERHALTUNGSABEND DES MÄNNERGESANG-VEREINS

(Von Günther Thalhammer)

Am 08. Mai wird die Mehrzweckhalle in Zangberg wiederum Schauplatz eines großen Unterhaltungsabends sein. Unter dem Motto "Wir grüßen den Mai" tritt der Männergesangsverein Zangberg nach zweijähriger Pause wieder an die breite Öffentlichkeit. Beim ersten Auftreten in der Mehrzweckhalle platzte diese aus allen Nähten. Über 700 Besucher waren damals gekommen und erlebten Stunden schöner Unterhaltung. Diesmal verspricht das Programm, mindestens ebenso abwechslungsreich zu werden. Drei Chöre werden ihre Lieder singen. Neben dem heimischen Männergesangsverein tritt als Gast der Männgergesangsverein Altmühldorf und der Jugendchor Ampfing auf. Letzterer dürfte mit seinen rhytmischen Gesängen vor allem die jüngeren Zuhörer begeistern. Am Vorabend des Muttertages sollen auch die Mütter nicht vergessen werden. Mit Gedichten und Texten werden sich Kinder an die Mütter wenden.

Wer gerne schmunzelt und das urwüchsige Bayerische liebt, für den dürfte der lustige Einakter "D' Heiratsanzeig" das Richtige sein.

Im Rahmenprogramm spielt ferner eine Tanzcombo mit. Sie übernimmt dann ab 22.oo Uhr die Hauptrolle. Von da ab heißt das Motto des Abends dann "Wir tanzen in den Mai". Wer nach dem zweistündigen Zuhören und Zuschauen Lust zum Tanzen verspürt, kann das Tanzbein schwingen.

Um dem Zuhörerkreis aus der engeren Umgebung die sichere Gewähr auf eine Karte zu geben, bietet der Männergesangsverein diese im Vorverkauf an und zwar bei der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus in Oberbergkirchen, bei der Bäckerei Rupp in Zangberg und in den beiden Schreibwarengeschäften Thoma und Meier in Ampfing.

Die Veranstaltung beginnt am 08. Mai um 19.45 Uhr, Saaleinlaß ist ab 18.3o Uhr. Die Halle ist ab diesem Zeitpunkt bewirtschaftet. Der Veranstalter bittet seine Besucher um Verständnis dafür, daß während des Konzertteils nicht ausgeschenkt wird. Ältere Personen ohne Fahrzeug werden auf Wunsch abgeholt. Diesbezügliche Anmeldung unter Tel. 08636/1041 ist erbeten bis 07. Mai mittags.

---------- ZUM AUSSCHNEIDEN ----------

ZANGBERGER TERMINKALENDER 1982

08. Mai	Unterhaltungsabend "Wir grüßen den Mai", Männergesangsverein (19.45 Uhr Mehrzweckhalle)
21.-23. Mai	Ausflug Krieger- und Soldatenkameradschaft
12. Juni	Gartenfest "Mühlbachler"
27. Juni	Kindergartenfest (bei trockenem Wetter; Klosterpark)
3./4. Juli	Ausflug Spielvereinigung
11. Juli	Ausweichtermin Kindergartenfest
04. September	Weinfest Spielvereinigung (Mehrzweckhalle)
18./19. September	Ausflug Männergesangsverein
09. Oktober	Generalversammlung Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu
28. November	(1.Adventssonntag) Weihnachtsbazar, Kath.Frauengemeinschaft (Salesbau)
04. Dezember	Christbaumversteigerung Spielvereinigung
11. Dezember	Weihnachtsf eier Spielvereinigung
12. Dezember	Schülerweihnachtsfeier Spielvereinigung
18. Dezember	Weihnachtsfeier Männergesangsverein
26. Dezember	Christbaumversteigerung Freiwillige Feuerwehr

---------- ZUM AUSSCHNEIDEN ----------

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Für den Inhalt verantwortlich: Peter Kitzeder
Druck: R.Lanzinger, Oberbergkirchen